

08. Sitzung des Fachschaftsrates Medien
Protokoll vom 27.06.2018

Name	Vorname	Matrikel	anw.	stbr.
Gewählte Mitglieder 2017/18				
Breitmeier	Stefani	BVB17	Ja	Ja
Giesert	Anna Lena	MTB17	Ja	Ja
Meinhold	Joey	MTB17	Nein	Ja
Mütze	Maxine	BVB17	Ja	Ja
Philipp	Hazel	BKB15	Ja	Ja
Richter	Raphael	BVB17	Ja	Ja
Seifert	Anna	BVB17	Ja	Ja
Triebts	Joachim	DTB17	Nein	Ja
Wiechmann	Alexa	BVB17	Ja	Ja
Wolfsteller	Robert	MTB16	Ja	Ja
Zimmermann	Lisa	BVB17	Nein	Ja
Ehrenamtliche Mitglieder				
Klöppel	Marcus	VMM16	Ja	Nein
Wilhelm	Katharina	BVB16	Nein	Nein
Gäste				
Becher	Lea	BK-B	Ja	Nein
Berg	Sebastian	BK-B	Ja	Nein
Paulsen	Yannick	BK-B	Ja	Nein
Schäfer	Hannah	BK-B	Ja	Nein
Gätke-Heckmann	Ulrike		Ja	Nein
Zech	Nico		Ja	Nein
Watzke	Steve		Ja	Nein
Potuschek	Tom		Ja	Nein

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:
01.08.2018, 11:00 Uhr

TOP	Inhalt	Pflichtiger
	Beschlussfähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Der Fachschaftsrat Medien ist mit 8 von 11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig. • 14:37 Uhr: Anna und Maxi verlassen die Sitzung • 14:39 Uhr: Anna und Maxi betreten die Sitzung • 14:40 Uhr: Robert und Tom verlassen die Sitzung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • 14:45 Uhr: Robert betritt die Sitzung • 14:50 Uhr: Lea Becher, Sebastian Berg, Yannick Paulsen und Hannah Schäfer verlassen die Sitzung. • 14:55 Uhr: Ulrike Gätke-Heckmann verlässt die Sitzung • 15:07 Uhr: Nico Zech und Steve Watzke betreten die Sitzung • 15:50 Uhr: Nico Zech und Steve Watzke verlassen die Sitzung 	
	<p>Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. StuKo BK-B 2. Graduiertenfeier 3. FC Inter 4. Organisatorisches 5. FSR Vorstellung 6. Amt HoPo/ Evaluation 7. Sprecherproblematik 8. StuRa 9. Ersti-AKs 10. Sonstiges <p>Raphael stellt einen GO-Antrag auf Aufnahme des TOP Problematik im Modul Geschäftsmodelle/ Konzeption → keine Gegenrede TOP11</p> <p>Neue Tagesordnung 27.06.2018</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. StuKo BK-B 2. Graduiertenfeier 3. FC Inter 4. Organisatorisches 5. FSR Vorstellung 6. Amt HoPo/ Evaluation 7. Sprecherproblematik 8. StuRa 9. Ersti-AKs 10. Sonstiges 11. Problematik im Modul Geschäftsmodelle/ Konzeption 	
1	<p>StuKo BK-B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Yannick: 2. Semester Bibliotheks- und Informationswissenschaften. Ich habe schon vorher an einer Schulkonferenz teilgenommen, welche mein Interesse an der Gremienarbeit geweckt hat. Nun würde ich gerne auf Hochschulniveau an so etwas mitwirken. • Leah: Ich bin jetzt in meinem 2. Studium und habe vorher in keinem Gremium mitgewirkt. Uns wurde von dem Nachwuchsproblem der StuKo berichtet und ich finde eine studentische Vertretung dort wichtig und will mich deshalb engagieren. • Hannah: Ich befinde mich im 8. Hochschulsesemester, nicht alle habe ich an der HTWK verbracht. Ich wurde auf die StuKo angesprochen und will mich nun zum ersten Mal in einem Gremium einbringen. • Sebastian: Ich befinde mich ebenfalls im 8. Hochschulsesemester und war vorher an einer anderen Hochschule. Bisher habe ich in keinem Gremium mitgewirkt, finde eine studentische Vertretung jedoch wieder. • Marcus: Seid ihr euch des Zeitaufwandes bewusst und könnt ihr dies mit Studium und Privatleben verbinden? <ul style="list-style-type: none"> ○ Yannick: Uns wurde mitgeteilt, dass sich der Zeitaufwand auf 2-3 	

	<p>Treffen pro Semester beschränkt, aber auch mehr Treffen wären kein Problem.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Leah: Ich sehe kein Problem. ○ Hannah: Ebenso, auch wenn es wie in letzter Zeit öfters stattfindet. • Marcus: Bei euch ist es der Fall, dass in der Studienkommission die Studierenden aus einer Matrikel kommen, habt ihr denn auch Kontakt zu den höheren Semestern eures Studienganges, da ihr auch diese vertreten müsst? <ul style="list-style-type: none"> ○ Yannick: Ich persönlich habe zu der Matrikel direkt über uns Kontakt, aber auch den anderen Studierenden können wir einen Kontakt anbieten. <p>Abstimmungen: GO-Antrag auf offene Wahl → keine Gegenrede Abstimmung, ob wir Yannick Paulsen für die StuKo bestätigen: 8/0/0 GO-Antrag auf offene Wahl → keine Gegenrede Abstimmung, ob wir Leah Becher für die StuKo bestätigen → 8/0/0 GO-Antrag auf offene Wahl → keine Gegenrede Abstimmung, ob wir Hannah Schäfer für die StuKo bestätigen → 8/0/0 GO-Antrag auf offene Wahl → keine Gegenrede Abstimmung, ob wir Sebastian Berg für die StuKo bestätigen → 8/0/0</p> <p>Anmerkung: Robert: Wir haben die StuKo Bestätigungen oft in Kleingruppen mit bis zu 4 Personen, meiner Meinung nach reicht in der StuKo eine Besetzung von 2-3 Studierenden aus. Vor allem, da wir in anderen Gremien auch Nachwuchsprobleme haben und diese nicht besetzen können. Die Professoren haben da viel mehr Möglichkeiten die Studierenden anzuwerben und ich finde wir sollten da für die Zukunft noch eine Lösung finden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Gätke-Heckmann: Die StuKo muss paritätisch besetzt sein. In BK sind das 5 Professoren und muss dann ebenso von Studierenden besetzt sein • Marcus: Man könnte es auch positiv sehen, dass die neuen StuKo Mitglieder durch die StuKo die Gremienarbeit kennen lernen und man kann ihnen nahelegen, sich später noch im FSR zu engagieren. Auch wird die Arbeit im FSR durch Vorkenntnisse die hilfreich sind und dann auch schon ein Gefühl für die Gremienarbeit entwickelt wurde • Robert: Wir sollten vielleicht auch mal in Erfahrung bringen, wie viele Mitglieder in den verschiedenen Studienkommissionen sind um einen Überblick darüber zu behalten. 	
2	<p>Graduiertenfeier Ulrike Gätke-Heckmann Am 30. November findet die Graduiertenfeier der Fakultät Medien im Kunstkraftwerk statt, der FSR hat sich früher organisatorisch und finanziell beteiligt. Bisher wurde die Feier mit 50-60€ beteiligt und sich um die Blumen und Getränke gekümmert. Diese Ausgaben wurden durch eine Auslagerung zurückgegeben. Ich werde dann im nächsten Semester nochmal mit Herrn Hochmut vorbeikommen. Würde sich über Hilfe freuen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robert: Wer wäscht die Gläser? <ul style="list-style-type: none"> ○ Gätke-Heckmann: In den vorigen Jahren wurden die Gläser gemietet und konnten ohne Reinigung zurückgegeben werden, jedoch wurde letztes Jahr das Angebot des Kunstkraftwerkes, deren Gläser zu nutzen, angenommen. • Robert: Es war bisher immer eine schöne Sache und es gab keinen großen 	

	<p>Stress dabei. Es gibt nichts Negatives über unsere Beteiligung zu sagen. Anmerkung: Evaluationswünsche bitte so früh wie möglich Bescheid geben.</p>	
3	<p>FC Inter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tom: Eine kleine Aktion wurde ja bereits organisiert. Im Vertrag wurde die Kündigungszeit von 3 Monaten zu „jederzeit“ geändert. Die Kooperation soll beiden Gruppen Spaß machen und wenn das nicht mehr so ist, kann jederzeit gekündigt werden. Ihr könnt uns auch gerne fragen, wie wir uns z.B. strukturieren oder wie die Mitglieder-Akquise bei uns läuft. Außerdem suchen wir noch Leute, die Lust haben unsere Spiele zu filmen. Bisher hatten wir dies mit einem Fernsehsender probiert, jedoch wurde es ganz klassisch übertragen und wir wollen etwas Neues und innovativeres. <ul style="list-style-type: none"> ○ Maxi: Der Vertrag muss jedoch bei jeder Konstituierenden Sitzung neu unterschrieben werden, da die Personen, die ihn jetzt unterschreiben, vielleicht nicht mehr im FSR sind. <p>Abstimmung, ob wir den Vertrag mit FC Inter schließen → 8/0/0 → Vertrag wurde unterschrieben</p>	Hazel
4	<p>Organisatorisches</p> <p>Nächste StuRa Sitzung nach der Prüfungsphase am 01. August. Wollen wir das auch so machen oder nicht? Frage ist auch, ob wir während der Prüfungsphase eine Sitzung abhalten müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hazel: Bisher haben wir das nicht gemacht und es war nicht wirklich nötig. • Marcus: Ich habe beides erlebt. Es ist nicht unbedingt nötig, da auch an der Hochschule sehr wenig bis gar nichts mehr passiert. Aber vor der nächsten StuRa Sitzung wäre es sinnvoll eine Sitzung abzuhalten. <ul style="list-style-type: none"> ○ Mehrheit nicht anwesend zu einem solchen Zeitpunkt • Stefani: Prof. Thomas will uns das Referat Alumni in unserer nächsten Sitzung vorstellen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Anna Lena: Auch wenn nur wenige Mitglieder erscheinen werden, fände ich dies sinnvoll. • Robert: Wollen wir sonst vielleicht die Sitzung auf einen Dienstag verschieben? Damit es nicht am selben Tag stattfindet, wie die StuRa Sitzung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Hazel: Wir könnten uns sonst auch am Mittwoch früher treffen und zusammen brunchen. <p>Nächster Sitzungstermin: 01.08.2018 um 11 Uhr</p> <p>Bürodienst: 03.07 Anna Lena, Marcus 04.07 Stefani, Anna</p> <p>Während der Prüfungszeit gibt es keine Öffnungszeiten.</p>	Anna Lena
5	<p>FSR Vorstellung</p> <p>Wie war es bei denen, die heute drin waren?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hazel: Es war in Ordnung. Wir haben gesagt, wer wir sind und haben die E-Mail-Adresse angeschrieben sowie von unseren Social-Media-Kanälen erzählt. Bei Problemen zu uns kommen. Es gab keine Nachfragen von Studierenden, jedoch hat mich Prof. Nikolaizig auf eine Problematik mit den Beamern angesprochen, die ich im TOP Sonstiges wieder aufgreifen werde. • Anna: Bei mir waren leider nur 4-5 Leute da. Es sind wohl nur wenige Studierende in der Matrikel, aber es kommen wohl immer weniger. • Hazel: Der Vortrag sollte am besten kurz und knackig gehalten werden und es ist besser am Anfang der Vorlesung in die Matrikeln zu gehen. 	Anna Lena

	<ul style="list-style-type: none"> Stefani: Wir sollten auch erwähnen, dass Evaluationswünsche beim FSR angegeben werden können und dass wir dies dann weiterleiten. 	
6	<p>Amt HoPo/ Evaluation</p> <p>Steffen Leps hat uns allen eine E-Mail geschrieben, dass unser Amt HoPo/Evaluation in zwei aufgespaltet werden sollte nach §5 Abs. 1 der Grundordnung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Marcus: Es ist doch auch nur Interpretationssache. Es ist halt von einer Person besetzt. Robert: Ich sehe da auch nicht das Problem. Marcus: Jetzt beim Nachlesen sehe ich, dass die Ämter einzeln aufgeschlüsselt sind, also sollten wir das Amt bei uns auch trennen. Robert: Aber es ist ja auch ein weiteres Amt, welches während der konstituierenden Sitzung besetzt werden muss. Maxi: Ich sehe nicht so die Schwierigkeit dies zu verkaufen. Robert: Gleichzeitig sehe ich das Problem, dass das dann zu so einem kleinen Amt wird und es dann möglicherweise eine Person gibt, die sich nur dieses Amt aussucht und die anderen FSR-Mitglieder dann nicht genügend unterstützt. Marcus: Zumindest von der Grundordnung her müssen wir die Ämter trennen. Es ist eine einzelne Auflistung. Der Arbeitsaufwand ist abhängig davon, wie der/die Verantwortliche das Amt ausfüllt. HoPo war bei uns z. B. eins der arbeitsaufwändigsten Ämter. Anna: Wenn man zur Konstituierenden-Sitzung kommt, hat man noch keine Ahnung. Man kann ja zuerst für das eine Amt abstimmen und dann gleich erklären, dass das mit dem anderen Amt oft zusammen übernommen wird. Marcus: Es muss ja auch nicht unbedingt zusammen übernommen werden, da ja im Moment kein großer Arbeitsaufwand ist. Was sagst du dazu Nico? <ul style="list-style-type: none"> Nico: Das Amt kann bis zur nächsten Wahl auch gerne zusammenbleiben. 	Anna Lena
7	<p>Sprecherproblematik</p> <p>Marcus: Ich habe mich sehr ausführlich mit Nico über unsere Bedenken ausgetauscht. Die Zusammenarbeit ist wohl in Ordnung. Es gibt keine großen Diskrepanzen bei der Arbeit. Ich habe unseren Vorschlag weitergegeben, jedoch sieht er keine große Notwendigkeit dies umzusetzen. Die Sprecher könnten dies wohl auch untereinander regeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> Steve: Meiner Meinung nach gibt es ein Problem zwischen Steffen und den Referaten. Das hat sich jetzt vor kurzem darin gezeigt, dass Steffen einen Antrag auf die Streichung meiner Aufwandsentschädigung gestellt hat, mit der Begründung, dass ich den Haushaltsabschluss von 2017 noch nicht fertig gestellt habe. Es sind jedoch keine Fristen gesetzt und ich bin durch mein Privatleben, das Studium und dann das Hochschulsommerfest nicht dazu gekommen. Er hat vorher nicht das Gespräch mit mir gesucht und mir auch keinerlei Vorwarnung gegeben. Für ihn stellt der fehlende Haushaltsabschluss anscheinend ein Problem dar, weil er im vorigen Jahr der Finanzer des FSR IMN war. Inzwischen hat er sich auch direkt im Dezernat Finanzen beschwert, von denen ich daraufhin kontaktiert wurde. Als Sprecher des StuRa, welcher sich um die Zusammenarbeit mit den Referaten kümmert, hätte er mit mir sprechen sollen. Ich habe auch von anderen Referaten erfahren, dass ihre Zusammenarbeit mit ihm schwierig ist. Nico: Nach der Korrespondenz mit Marcus gibt es nun versäumte Aufgaben. Erneut ist das Protokoll nicht hochgeladen worden und dies ist schon das 	

	<p>dritte oder vierte Mal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Marcus: Dies stellt ein echtes Problem für die Gremienarbeit dar. ○ Robert: Ich hatte dies auch letztes Jahr mit Martin (ehemaliger StuRa Sprecher) mitbekommen. Auch beim HSSF ist mir nun auch aufgefallen, dass Steffen nicht so viel anwesend war, wie vllt wünschenswert gewesen wäre. Im AK zum Hochschulsommerfest hat er seine Aufgaben nicht zufriedenstellend erfüllt. Ich habe das Gefühl, dass er seinen FSR IMN mit in den StuRa trägt und er da mehr als FSR Mitglied anstatt als StuRa Sprecher agiert. Zum Beispiel die Situation mit den Sitzungszeiten: er möchte sie geändert haben und wenn das Plenum dies nun wieder ablehnt, die eigenständig von den Sprechern geändert werden. Letztes Jahr hatte EIT gar keine Gremienzeit und das Plenum hat die Sitzungszeiten auch nicht für sie geändert. ○ Alexa: Auch bei der Vorstellung des Xamarin Hackathon hat Steffen explizit erwähnt, dass es nicht von IMN kommt er, aber er hat viele der Fragen aus dem Plenum beantwortet. ○ Robert: Ich finde es auch problematisch, dass er StuRa Vertreter des FSR IMN ist und zur selben Zeit als Sprecher in der StuRa Sitzung ist, da ich das Gefühl habe, dass er seine Aufgaben zugunsten von IMN ausführt. Nico - deiner Meinung nach - wie wäre es, wenn Steffen abgewählt wird? Ist seine wenige oder späte Erfüllung von Aufgaben hilfreich oder eher störend? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nico: Beides. Die Zusammenarbeit mit den Referaten ist dieses Semester aufwendiger. Auch, dass er das Protokoll aufarbeitet erspart mir mindestens 2 Stunden Arbeit. ○ Marcus: Die Abwahl sollte wirklich das Ultimatum sein. ○ Robert: Ich möchte auf jeden Fall eine Trennung von ihm als Sprecher und seiner Arbeit im FSR IMN. Ich fände einen Bericht über seine geleistete Arbeit auch sehr sinnvoll. ○ Nico: Man kann die Aufwandsentschädigung formal nicht einstellen. Ihr solltet euch selbst mit ihm Verbindung setzen und ihm euch eure Probleme antragen, dann seine Äußerungen anhören und ansonsten mit erwähnen, dass ihr über einen Abwahantrag nachdenken werdet. Versucht es bitte nicht nur mit einem Antrag zu lösen, sondern lieber vorher ein Gespräch führen, auch gerne in einer StuRa Sitzung. ○ Marcus: Ich würde es gerne auch erst über eine E-Mail handhaben, aber die muss nicht unbedingt ich schreiben. Er sollte mit der Problematik konfrontiert werden, bevor dies in einer StuRa Sitzung von uns angesprochen wird. Die Frage ist, ob er sich dessen überhaupt bewusst ist. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nico: Ich denke, er sollte sich dessen bewusst sein, da ich ihn mehrmals auf versäumte Aufgaben hinweisen musste. ○ Alexa: Steffen ist der Gründung eines AK „Fusion IMN und Medien“ nicht positiv gesinnt und ich befürchte, dass er seine Ämter noch weniger trennen kann. ○ Robert: Ich bin gegen die E-Mail, da ich befürchte, dass die Sache sich verläuft. ○ Nico: Ihr seid die gewählten Vertreter der Studierendenschaft und 	
--	---	--

	<p>als Sprecher könnt ihr immer Sachen von uns fordern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Marcus: Wir erwarten von Steffen Professionalität, die sollten wir ihm auch zeigen. Wir können ja innerhalb eines Zeitraumes eine zweite Email verschicken und erwähnen, dass wir es sonst in der StuRa Sitzung erwähnen werden. Es ist aber wichtig, dass wir ihm vorher eine Chance auf Rechtfertigung geben. <p>GO-Antrag auf ein Meinungsbild, ob wir Steffen in der StuRa Sitzung darauf ansprechen: mehrheitlich dagegen Steffen wird per Email von Anna Lena kontaktiert. GO Antrag auf 10 Minuten Pause (bis 15:52) → keine Gegenrede</p>	
8	<p>StuRa</p> <p>Eine vollständige Zusammenfassung gibt es bei der nächsten Sitzung, da das Protokoll der StuRa Sitzung noch nicht hochgeladen wurde. Grobe Zusammenfassung:</p> <p>Anna Lena:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundordnung wurde am Anfang der Sitzung angenommen, womit sie sofort in Kraft trat. • FA: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zuckerfest: wurde angenommen, unsere Gegenreden wurden nicht sonderlich wahrgenommen (es ist ein Stadtteilfest, religiöses Fest, kein Antrag beim Uni StuRa) ○ Radical Bookfair: wir haben dafür gestimmt, die meisten anderen haben sich enthalten. (Radikaler Aspekt → aus Latein, radikus Wurzel → Dingen auf den Grund gehen) ○ Xamarin Hackathon: es wird nicht in der Hochschule gemacht, weil die Computer nicht entsprechende Programme haben und es zu spät für eine Anfrage war. Zuerst sollte es im Coworking Space stattfinden, der jedoch ausgebucht war • Info Vorträge: <ul style="list-style-type: none"> ○ Plan B: B= Beruf, in Medien wäre es insbesondere für die Museologen interessant, da von ihnen viele abbrechen ○ FZS: FZS = Freier Zusammenschluss von Studierendenschaften, bundesweiter Verein, StuRä können sich dort zusammenschließen und setzen sich für gleiche Bedingungen bei allen Hochschulen für die studentische Selbstverwaltung ein (in Bayern keine Pflicht für einen StuRa), hohe Beiträge • Antrag von Tiefenschärfe auf die nächste Sitzung vertagt • Robert: HSG Lautsprecher antworten nicht auf eine FSR Nachfrage. 	Anna Lena und Robert
9	<p>Ersti-AKs</p> <p>Ersti-Party</p> <ul style="list-style-type: none"> • kaum Antworten auf die Anfragen, teilweise viel zu teuer, Moritz Bastei hat keine Zeit. • Frage zu Finanzen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Budget für Ersti-Party, -Fahrt und Gautschfest bisher 2.000€ Einigung 750€ für je Ersti-Fahrt und Ersti-Party. Kosten für die Party werden 50/50 mit FSR EIT geteilt <p>Ersti-Fahrt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrag von der Jugendherberge wurde zugeschickt. Anzahlung fällt im September an. • Paintball ist sicher, Escape Room hat noch nicht geantwortet. • Ausschreibung für das QIS wird organisiert. 	Anna

	<ul style="list-style-type: none"> • Flyer werden geplant • Finanzantrag bei Studifit wird noch gestellt → wird an Katharina weitergeleitet • Kosten werden anteilig nach den Teilnehmern von FSR Medien und EIT übernommen <p>GO-Antrag auf Abstimmung über ein Budget von 750€ für die Ersti-party. → 8/0/0 → dafür</p> <p>GO-Antrag auf Abstimmung über ein Budget von 750€ für die Ersti-Fahrt. → 8/0/0 → dafür</p>	
<p>10</p>	<p>Sonstiges</p> <p>Maxi:</p> <p>In der Mensa ist es mir öfters passiert, dass mir zu viel Geld abgebucht wurde und ich habe es auch öfters von anderen Studierenden gehört. Mir wäre es am liebsten, wenn man das wie im Supermarkt an der Kasse sieht, wie viel genau abgebucht wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robert: Welche Lösung hättest du denn? Quittungen? • Maxi: Keine Quittungen, dies ist umwelttechnisch nicht gut. Ich will, dass es wie im Supermarkt angezeigt wird. • Robert: Das kann man im Studentenwerk anbringen und um eine Erklärung bitten. • Marcus: Ansonsten kann man das auch im Referat Ökologie und Verkehr anbringen, da sie auch in den entsprechenden Ausschüssen zusammen mit dem Studentenwerk sitzen. Außerdem wäre es sehr kostenintensiv solche Bildschirme einzurichten. • Anna Lena: Maxi, könntest du das beim Studentenwerk anbringen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Maxi: Ja, gerne. <p>Anna Lena: Die Maus am linken PC funktioniert nicht mehr.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robert: Die Kabelmaus vom Laptop kann dort dran gelassen werden. • Marcus: Die kaputte Maus könnte von einem Professor oder Mitarbeiter repariert werden, da sie es ungerne sehen, wenn etwas weggeschmissen wird. <p>Anna Lena: Imagefilm</p> <p>Floid hat ein paar Ideen für den Imagefilm. Unsere Idee, das Ganze aus einer Point of View Perspektive zu filme, finden sie sehr schwierig umzusetzen, da es sehr schnell schlecht gemacht aussehen kann. Vom Zeitpunkt her würden sie das auch lieber im nächsten Semester machen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hazel: Ich fände es gut, wenn es bis zur Weihnachtsfeier fertig ist, damit wir dort noch mal Wahlwerbung betreiben können. <p>Hazel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersti-Beutel: Wollen wir noch Merchandise (Kugelschreiber, Autogrammkarten, etc) von uns reinlegen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Robert: Ich fände Autogrammkarten echt lustig. Vielleicht auch mit einem coolen Foto. ○ Marcus: Wenn wir sowas machen, sollten wir auch welche ohne Personalisierung machen, damit auch der neue FSR noch Werbemittel hat. • Ich würde mich um die E-Mail der Studierenden der Humboldt-Universität kümmern. Da sie sich mit anderen Studierenden aus einem Bibliotheksstudiengang hier in Leipzig bei ihrer Ersti-Fahrt treffen wollen, kann ich da vermitteln. • Werden wir uns mit der Beamer Problematik beschäftigen? (3 defekte Beamer 	

	<p>in den Räumen der Fakultät Medien).</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ja <p>Anna Lena:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich treffe mich nächste Woche mit einem Vertreter des Gautschkomitees, zwecks Finanzabsprache. • Es sind zwei Emails für die ÖA angekommen, bitte kümmert euch darum. • Drucksofa: Vorlesungsfolien zu einem Buch binden und unverbindlich zum Kauf anbieten. <ul style="list-style-type: none"> ○ Marcus: Viele Professoren achten nicht auf Urheberrecht und Drucksofa würde damit etwas tun, was der FSR machen könnte. ○ Maxi: Es gibt auch verschiedene Services, die das kostenlos anbieten, z.B. Druckpeter, Wir machen Druck, PlusPeter <p>Marcus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich würde gerne heute als FSR Vertreter im StuRa anbringen, dass die Protokolle montags nicht zur Verfügung stehen. • Es gibt inzwischen ein großes Problem mit Wohnungsplatz für Studierende in Leipzig. Es soll nun für mehrere Jahre einen Sanierungsstopp geben, während die Mieten um 20-40€ angehoben werden. Ich möchte gerne, dass wir die Petition des Studentenwerkes unterstützen. <p>Robert:</p> <p>Auf Instagram haben wir einen Follower (→ boxmeisterofficial), welcher Pakete für Studierende zusammenstellt (kostenlos). Es kann nicht beeinflusst werden, was in dem Paket ist und wann es zugestellt wird. Ich würde das austesten und wollte fragen, ob ihr als FSR Interesse daran habt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hazel: Ich wäre dagegen, dass zu bewerben, da ja auch viele wichtige Informationen rausgegeben werden. • Meinungsbild: Interesse, diese Sache weiter zu verfolgen → überwiegend dagegen • Anna: Da sie in Leipzig sitzen, könnten wir sie ja mal hinsichtlich der ErstiBeutel ansprechen. • Marcus: Es wäre dann eine Kooperation mit Gegenleistung. Sie wären in der Hinsicht ein potenzieller Lieferant für die Ersti Beutel. 	
<p>11</p>	<p>Problematik im Modul Geschäftsmodelle/ Konzeption</p> <p>Es gab schon diverse interne Diskussionen, dass Prof. Figge eine Anwesenheitsliste in diesem Modul rumgehen lässt und erwähnt hat, dass die Liste eine Note -welche auf der Kippe steht- beeinflussen könnte. Während der Referate soll jeder Studierende nur einmal fehlen. Trotz mehrmaliger Kritik, lässt er diese weiter rumgehen in jeder Stunde, damit wir unterschreiben. Nun möchte er von der Gesamtleitung des Projektes im Studiengang wissen, welche Studierende sich besonders eingebracht haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marcus: Das Projekt darf nicht mit in die Note einfließen, da es nur ein Hobby des Professors ist. Die Prüfungsleistung in dem Modul ist nämlich nicht das Projekt. • Maxi: Die Leistung ist eine Präsentation und die Noten bekommen wir erst nach allen Vorträgen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Marcus: Er hat dort etwa eine Woche Zeit seine Unterlagen zu konsultieren und dann die Note mitzuteilen. Leider nur Richtwert und keine feste Regelung. • Alexa: Teil unserer Präsentation ist unsere Aufgabe in Verlage der Zukunft vorzustellen. • Robert: Laut Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz §35, Abs (7) kann 	<p>Raphael</p>

	<p>Zweitbewertung beantragt werden, wenn der Verdacht besteht, dass der Prüfer die Anwesenheitsliste zu Rate zieht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Marcus: Ein Antrag über einen Verdacht auf Befangenheit wäre da angebracht. • Robert: Der Studiendekan sollte angesprochen werden. <ul style="list-style-type: none"> ○ Marcus: Mehrere Studierende sollten gesammelt werden, die schriftlich einen kurzen Bericht erstatten. Es sollte der Dienstweg über Prof. Dieckmann und dann erst Prof. Kulisch gegangen werden. <p>Prüfungsausschuss M2+ Stellvertreter kümmert sich darum.</p>	
--	--	--

Ende der Sitzung: 17:26

Für das Protokoll verantwortlich: Stefani Breitmeier

Leipzig, den

(Anna Lena Giesert)

(Alexa Wiechmann)

Legende

Stbr.	Stimmberechtigt
Anw.	Anwesend
z.B.	zum Beispiel
evtl	eventuell
bzw	beziehungsweise
TOP	Tagesordnungspunkt
StuKo	Studienkommission
GO-Antrag	Geschäftsordnung-Antrag
FSR	Fachschaftratsrat
FSRä	Fachschaftratsräte
StuRa	Studierendenrat
EIT	Fakultät Elektro- und Informationstechnik
HoPo	Hochschulpolitik
Uni	Universität Leipzig
HfTL	Hochschule für Telekommunikation Leipzig